© Christian Flatscher

Kinderbetreuungszentrum Tarrenz
Trujegasse 13
6464 Tarrenz, Österreich

ARCHITEKTUR
Alois Zierl
Martin Tabernig

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Tarrenz

TRAGWERKSPLANUNG
INGENA Innsbruck

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
R&S Planbau

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
4. Mai 2021

In Tarrenz, einem Dorf im Gurgltal mit dicht verbautem Ortskern, sollte ein Kinderbetreuungszentrum für die vorher an unterschiedlichen Orten untergebrachten Betreuungseinrichtungen für Klein- und Kindergartenkinder errichtet werden. Dafür wurde ein von Norden nach Süden leicht abfallendes Areal westlich der Volksschule zur Verfügung gestellt. Alois Zierl und Martin Tabernig konnten den Realisierungswettbewerb mit einem Projekt gewinnen, das die Jury sowohl wegen seiner ortsräumlichen Struktur und seiner Architektursprache, als auch auf Grund der vorgeschlagenen Raumorganisation überzeugen konnte.

Sie bringen die 4-gruppige Kinderkrippe und den 5-gruppigen Kindergarten in einem sehr klar strukturierten, zweigeschoßigen Baukörper unter, der umgebende Gebäudefluchten aufnimmt und sich so in das bestehende Ensemble aus Schulhaus und Mehrzweckgebäude einfügt. Der flächenmäßig größere Kindergarten liegt im dreiseitig auskragenden Obergeschoß, die Kinderkrippe im zurückversetzen Erdgeschoß, wodurch südseitig auch die Straßenfluchtlinie eingehalten werden konnte. Durch Ausnutzung der Topographie erhielten beide Funktionen ebenerdig vorgelagerte Frei- und Spielbereiche.

Die Kinderkrippe ist von dem, zusammen mit dem bestehenden Schulgebäude gebildeten, großen Hof im Osten aus erschlossen, hier befinden sich auch die barrierefreien Zugänge zur Tiefgarage und in den Kindergarten. Der Hauptzugang zum Kindergarten liegt im Norden, wo das Obergeschoß aufgrund der Topographie über wenige Stufen erreichbar ist. Beide Geschoßflächen werden durch die großen, entlang des Mittelgangs angeordneten Gruppen- und Bewegungsräume gegliedert, dazwischen bietet ein großzügiges Raumkontinuum genug Platz für Bewegungs- und Begegnungsflächen und ermöglicht dadurch eine offene und übergreifende Pädagogik. Jeder der Gruppenräume von Kinderkrippe und Kindergarten verfügt über einen direkten Zugang ins Freie, im Erdgeschoß zu der rundumlaufenden, vom vorspringenden Obergeschoß überdachten Terrasse, im Obergeschoß zu zwei in den Baukörper eingeschnittenen Terrassen bzw. zu dem im Norden vorgelagerten Außenbereich.

© Christian Flatscher

© Christian Flatscher

© Christian Flatscher

Nach außen tritt der Baukörper durch das dreiseitig verglaste, rückspringende Erdgeschoß fast eingeschoßig in Erscheinung, womit sich die relativ große Kubatur maßstäblich in die kleinteilig strukturierte Umgebung einfügt. Das Obergeschoß erhielt eine Holzfassade aus horizontalen Brettern, ein begrüntes Dach bildet den Abschluss. Große Fensterbänder bieten Rundumblicke und bringen viel Licht in die Innenräume, in denen mit viel Holz in Kombination mit Sichtbeton und wenigen, ausgewählten Farbtönen eine freundliche Atmosphäre geschaffen wurde. (Text: Claudia Wedekind)

DATENBLATT

Architektur: Alois Zierl, Martin Tabernig
Bauherrschaft: Gemeinde Tarrenz
Tragwerksplanung: INGENA Innsbruck
örtliche Bauaufsicht: R&S Planbau
Fotografie: Christian Flatscher

Bauphysik: Ingenierbüro EN-CON, Wildermieming
Brandschutz: IHW, Weiler
Elektroplanung: A3 Elektrotechnik, Innsbruck
Haustechnik: A3 JP-Haustechnik, Innsbruck
Vermesser: AVT, Imst
Verkehrsplanung: BVR, Innsbruck

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 07/2017 - 10/2017
Planung: 11/2017 - 05/2019
Ausführung: 07/2018 - 09/2019

Grundstücksfläche: 2.231 m²
Bruttogeschossfläche: 2.222 m²
Nutzfläche: 1.879 m²
Bebaute Fläche: 671 m²
Umbauter Raum: 7.625 m³
Baukosten: 4,3 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 10,2 kWh/m²a (Energieausweis)

© Christian Flatscher

© Christian Flatscher

© Christian Flatscher

Endenergiebedarf: 75,3 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 139,6 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 26,3 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme:Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Wärmepumpe
Materialwahl:Stahlbeton
Zertifizierungen:klima:aktiv

RAUMPROGRAMM

Kinderkrippe mit 4 Gruppen,
Kindergarten mit 5 Gruppen,
Tiefgarage mit 25 Stellplätzen

AUSFüHRENDE FIRMEN:

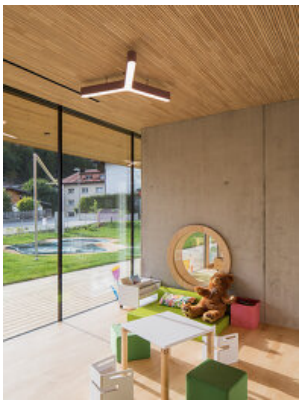
Aufzug: Schindler, Innsbruck; Baumeister: Strabag AG, Zirl; Bodenleger: Boden-Gritsch, Nassereith; Elektriker: Elektrotechnik Matey, Ötztal Bahnhof; Estrich: KPS Ötztal Putz; Ötztal Bahnhof; Fenster: Zoller-Prantl, Haiming; Fliesen: EFF-Ceram, Tarrenz; Holzbau: HTB, Imst; Innenverglasung: Bacher Glas, Längenfeld; Installateur: Stolz, Imst; Maler: Malerei Neuner, Imst; Schlosser: Schlosserei Siegele, Kappl; Spengler / Schwarzseher: Metallform Haid-Nothdurfter, Imst; Tischler: Tischlerei Posch, Imst; Trockenbau: HTB, Imst.

© Christian Flatscher

© Christian Flatscher

© Christian Flatscher

© Christian Flatscher


© Christian Flatscher

© Christian Flatscher

Kinderbetreuungszentrum Tarrenz

© Christian Flatscher

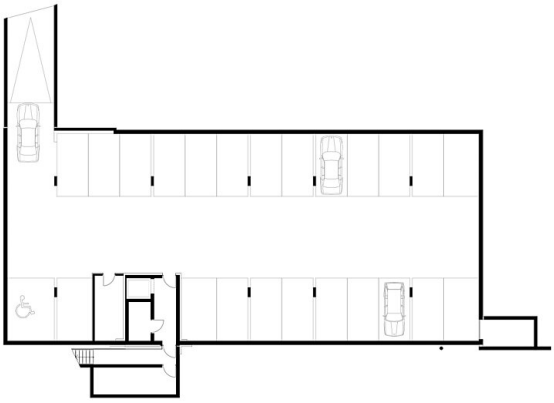
© Christian Flatscher

© Christian Flatscher

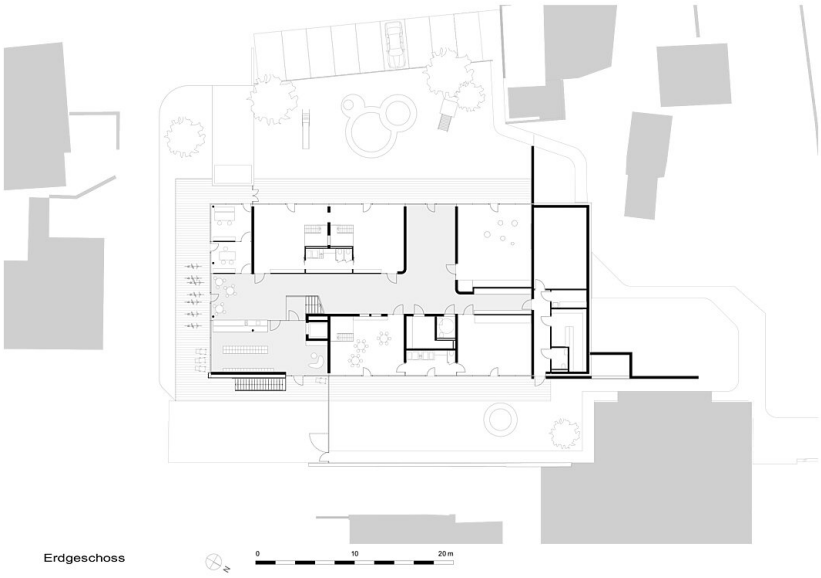
© Christian Flatscher

© Christian Flatscher

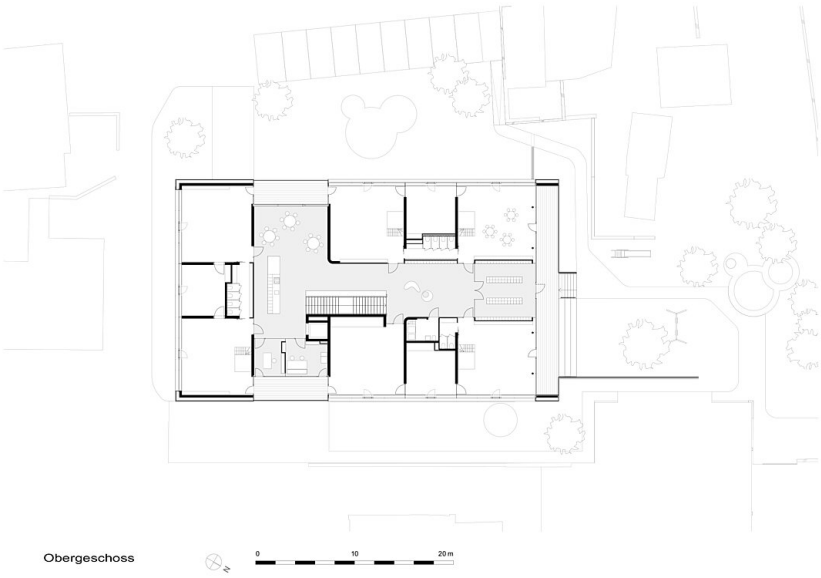
Kinderbetreuungszentrum Tarrenz



Grundriss UG

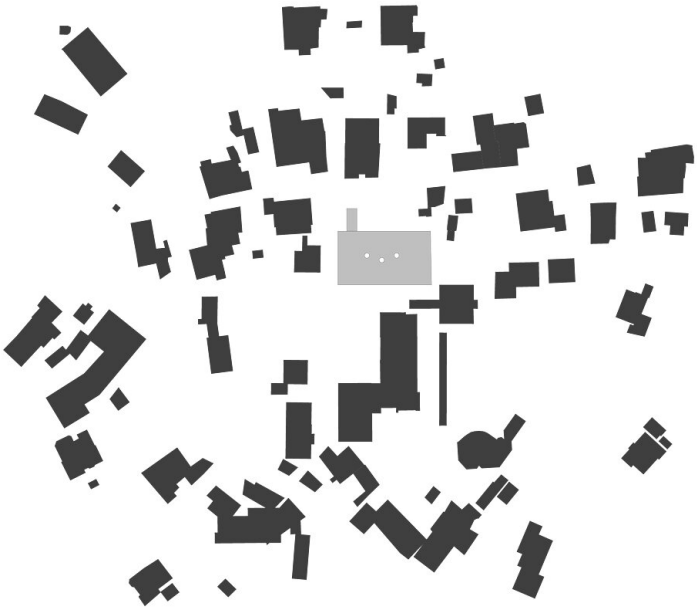


Grundriss EG



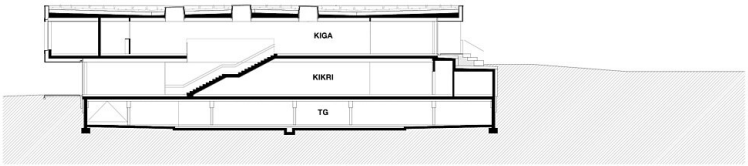
Grundriss OG

Kinderbetreuungszentrum Tarrenz

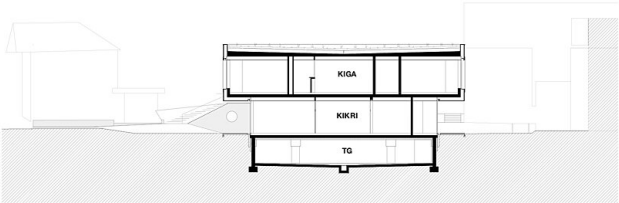


Schwarzplan

Schwarzplan



Längsschnitt



Querschnitt

Schnitte

0 10 20 m

Schnitte

Süd

Ost

Ansichten

0 10 20 m

Ansichten Süd & Ost

Kinderbetreuungszentrum Tarrenz

Nord

West

Ansichten

Ansichten Nord & West